

Ge-Sund-Läufer in Neubrandenburg

Laufsport. Entgegen allen Wetterprognosen gab es am Sonntagvormittag in der Vier-Tore-Stadt keinen Regen, und so fanden die Athleten beim Neubrandenburger Frühlingslauf ideale Laufbedingungen vor.

Im Hauptlauf über 15 km bot Richard Kinder (M 40) einen beherzten Wettkampf, drückte von Anfang an auf ein gleichmäßig hohes Tempo und erreichte das Ziel in persönlicher Streckenbestzeit nach nur 61 Minuten und neun Sekunden. Damit belegte er in der Gesamtwertung den 19. Platz und wurde in seiner Klasse Fünfter.

Andre Kobsch (9. Platz; M 45) packte den anspruchsvollen Kurs entlang des Tollensesees in 64:36 min. und Maik Dammann (9. Platz M 40 in 67:16 min.) konnte Reiner Wittig (8. Platz M 50 in 67:17 min.) noch auf der Zielgeraden überspurten. Michael Schulz (M 30) kam in guten 72:37 min. auf den siebenten Rang. Das erwartete Altersklassenduell in der M 40 entschied Thomas Koch in 74:01 min. vor Karlheinz Wissel (74:18 min.) knapp für sich. Erfolgreich waren auch die Stralsunder Oldies. Dietrich Matke (M 65) holte sich mit der sehr guten Laufzeit von 78:42 min. wertvolle 21 Zähler für sein Cup-Konto, und Werner Freiberg siegte in 82:30 min. in der M 70. Wolfgang Schikorr (M55) rundete mit seinem 14. Platz den Erfolg der Langstreckler ab.

Bei den Frauen setzte Birgit Jerschabek-Keipke bei ihrer Cup-Premiere gleich ein deutliches Achtungszeichen. Sie beendete nach exakt 67 Minuten, belegte in der Frauen-Gesamtwertung den sechsten Platz und holte in ihrer Altersklasse Bronze.

Bei den über 70-jährigen Männern ging der Fünf-km-Lauf in die Cup-Wertung ein. Gerhard Woest erspurtete sich in 27 Minuten und zwei Sekunden den 3. Platz und kann sich damit über 23 Cup-Punkte freuen. Bereits in zwei Wochen wird in Ueckermünde die Landesmeisterschaft im Marathon ausgetragen. Hier möchten die Läufer der FHSG Stralsund mit einer starken Mannschaft bei der Medaillenvergabe mitmischen.

K. A.